



Nach dem Lager ist vor dem Lager

Kaum sind die Ferien da und der Schulrucksack wurde in die hinterste Ecke des Zimmers verbannt, geht es für die meisten Pfadfinderinnen und Pfadfinder schon ins Zeltlager.

Für viele Kinder und Jugendliche ein Highlight im Pfadfinderjahr, wenn nicht sogar das Highlight. Eifrig werden, manchmal früh manchmal eher spät, die Taschen gepackt und mit den verschiedensten Verkehrsmitteln geht's dann auch schon los. Einige starten mit privaten PKWs, weil es gar nicht weit weggeht, andere steigen in den Flieger und legen eine weitere Strecke zurück. Ganz normal ist es auch, dass einige Tränen beim Abschied fließen, wenn es das erste Mal auf große Fahrt geht.

Spirituelle Rituale

Besonders dann ist es wichtig, vor Augen zu haben, dass Gott immer bei uns ist. Bei jedem Schritt, den wir tun, auf jede Fahrt, auf die wir gehen, werden wir von ihm behütet. Um dies den Kindern und Jugendlichen zeigen zu können, haben in vielen Stämmen Abend- und Morgenrunden, Wortgottesdienste oder andere spirituelle Einheiten eine besondere Bedeutung. Oftmals erfahren Pfadfinderinnen und Pfadfinder nur noch im Umfeld der DPSG Spiritualität, die sie genießen.

Dem Lager einen Rahmen geben durch den „besonderen Rahmen“

Gerade diese besonderen Rituale können dem Lager einen Rahmen geben. Dabei kommt es nicht darauf an, ob die Morgenrunde nach oder vor dem Frühstück geschieht, ob in der Abendrunde reflektiert, gesungen oder nur ein Gebet gesprochen wird, oder ob auch organisatorische Inhalte besprochen werden. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Ausgestaltung. Um aber den regelmäßigen Rahmen bieten zu können, ist es sinnvoll, die Runden immer zur gleichen Zeit und an den gleichen Orten geschehen zu lassen. Natürlich ist es aber auch möglich, eine besondere Abendrunde im Rahmen einer Nachtwanderung o.ä. stattfinden zu lassen. Eine gute Grundlage bieten Spiele, Texte, Gebete oder Anspiele.

Ein schöner Rahmen wird immer durch Musik, sei sie selbst gesungen oder abgespielt, und Licht gegeben, denn natürlich kennt doch jeder Pfadfinder das wohlige Gefühl, welches am Lagerfeuer aufkommt. Eine gute Mischung zwischen Spaß und einem Gedenken an Gott scheint ein gutes Rezept für eine kurze Einheit am Tag zu sein. Dabei ist es sinnvoll, die Vorbereitung der Einheiten unterschiedlichen Leitern oder auch Kindern zu überlassen. Probiert Euch einfach aus!

Natürlich seid Ihr bei der Vorbereitung nicht auf euch allein gestellt, da es zahlreiche Hilfen und Ideen bereits gibt. Auf der Internetseite des Bundes des DPSG werden euch einige **tolle Arbeitshilfen** zur Verfügung gestellt. Diese findet ihr unter folgendem Link:

<https://blog.dpsg.de/2015/04/abendrunde-im-sommerlager/>

Das nächste Zeltlager kommt bestimmt! Wir wünschen Euch ein tolles Lager mit vielen (spirituellen) Erfahrungen!